

Vorkriegskapital: 25 000 000 M.
Urspr. 3 000 000 M, von 1882—1906 nach einmaliger Herabsetz. auf 25 000 000 M erhöht, 1920 u. 1921 um 35 000 000 M und 60 000 000 M. — Lt. G.-V. vom 19./12. 1924 nach Einziehung der 50 000 000 M Vorz.-Akt. Kapital-Umstellung von 120 000 000 M St.-A. auf 12 Mill. RM durch Herabsetz. der St.-A. von 1000 u. 500 M auf 100 u. 50 RM, ferner Erhöh. um 4 Mill. RM Vorz.-A. in Stücken zu 1000 RM, die mit 2 % eingezahlt sind. — Lt. G.-V. v. 15./11. 1926 Umwandl. der bestehenden 4 000 000 RM Vorz.-A. in St.-A. u. Erhöh. um 8 000 000 RM St.-A. mit Div.-R. ab 1./1. 1927 in St.-A. zu 1000 u. 100 RM u. um 8 000 000 RM Vorz.-A. Auf je 1000 RM alte St.-A. wurde eine neue zu 1000 RM oder 10 zu 100 RM zu 130 % angeboten. Agio mit 1 750 000 RM zum R.-F. — Lt. G.-V. v. 24./3. 1928 Umwandl. der 8000 Vorz.-A. zu 1000 RM in St.-A. mit Div.-Recht ab 1./1. 1928, davon 6 000 000 RM für die Aktionäre (4:1) zu 135 %, 2 000 000 RM zum Austausch von 3 000 000 RM Aktien des Nordd. Lloyd. Börsenzul. im Juli 1928. — Lt. G.-V. v. 26./3. 1929 Umstell. der 6000 St.-A. zu 50 RM in 3000 St.-A. zu 100 RM bis 22./8. 1929. — Die G.-V. v. 5./7. 1932 beschloß Herabsetz. des Grundkapitals in erleichterter Form von 32 000 000 RM auf 12 000 000 RM zwecks Ausgleich von Wertverminderungen im Vermögen u. Bildung neuer Res. durch Einzieh. von nom. 8 000 000 RM eigener Akt. u. Herabsetz. des restl. A.-K. von 24 000 000 RM im Verh. von 2:1 auf 12 000 000 RM (Einreich. der Akt. zwecks Zusammenleg. bis 20./12. 1933 gefordert); ferner Auflös. des Assekuranz-R.-F. u. Herabsetz. des gesetzl. R.-F. auf 10 % des neuen A.-K. Der dadurch erzielte Buchgewinn wird zur Deckung des Verlustes, der Abschr. u. Rückstell. sowie der Bildung einer Sonderreserve von 3 000 000 RM verwandt.
Amerikanische Anleihe von 1929: 5 000 000 \$, 6 %, 1./4. u. 1./10.; Stücke zu 1000 Doll. — Tilg.: Das Kap. ist am 1./10. 1939 zu pari zurückzuzahlen; jedoch

hat die Ges. das Recht, am oder nach dem 1./10. 1934 an jedem Zinstermin die Anleihe ganz oder teilweise zu pari mit lauf. Zinsen zurückzuzahlen, u. zwar mit 60täg. Frist bei Gesamtrückkauf u. mit 30täg. Frist bei teilweisem Rückkauf. — Mit der Anleihe ist ein Bezugsrecht auf Aktien der Deutschen Dampfschiff-fahrts-Ges. „Hansa“ derart verbunden, daß jeder Inhaber eines Bonds über nom. 1000 \$ nom. 2000 RM Hansa-Aktien beziehen kann. Der Bezugspreis beträgt bei Ausübung der Option bis 1./10. 1931: 180 %, bis 1./10. 1933: 200 %, bis 1./10. 1935: 220 %, bis 1./10. 1937: 230 %, bis 1./10. 1939: 240 %. — **Sicherheit:** Für die Anleihe sind besondere Sicherheiten nicht gegeben, doch hat sich die Ges. verpflichtet, für die Anleihe Sicherheiten zu geben, wenn sie weitere Anleihen mit Sicherheit aufnehmen will. — **Treuhänder:** Guaranty Trust Company of New York in New York und J. F. Schröder Bank in Bremen. — **Zahlstelle:** New York: Guaranty Trust Company of New York. — Zahlung von Kapital und Zinsen frei von allen gegenwärtigen und künftigen deutschen Steuern in Goldmünzen der Ver. Staaten vom Gewicht und Feingehalt vom 1./10. 1929. — Die Anleihe wurde in Amerika am 17./10. 1929 von der Guaranty Trust Company of New York zum Kurse von ca. 93 % aufgelegt. — Kurs in New York ult. 1932: 49 %.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	248	238	174	163	121	34
Niedrigster	187	171	134	117,50	66,50	16,50
Letzter	217	175,50	140,50	122	78,50	26,75

Zugelassen in Berlin Nr. 1—2000 und 6001—198 000. Auch in Bremen und Hamburg notiert. Kurs ult. 1927—1932: In Bremen: 216,50, 174, 140, 121, 80*, 25 %;

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Dampfer, Motorschiffe und Leichter	16 380 000	45 917 000	50 525 000	50 525 000	50 370 000	49 597 700
Neubauten	—	3 285 161	—	5 735 369	—	—
Grundstücke und Gebäude	900 000	900 000	900 000	900 000	808 720	795 950
Geschäftsinventar	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	12 000
Reparaturwerkstatt	30 000	24 000	24 000	20 000	16 000	15 000
Maschinen	—	—	—	—	26 542	24 707
Vertragsrechte betr. Kai-Anlage Hamburg	—	2 890 000	2 729 000	2 568 000	2 407 000	2 246 000
Beteiligungen	51 970	115 257	121 256	121 256	104 255	91 257
Umlaufvermögen:						
Waren	556 219	1 003 220	965 599	858 347	263 763	362 659
Wertpapiere	921 102	5 439 028	3 757 031	4 351 902	1 015 735	1 265 431
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	—	—	—	—	—	2 596 837
Forderungen an abhängige Gesellschaften und Konzerngesellschaften	7 050 134	6 260 501	12 927 137	12 765 059	9 467 927	1 916 567
Sonstige Forderungen	—	—	—	—	—	2 849 555
Bankguthaben	—	1 778 179	8 082 594	679 233	49 643	23 852
Kasse einschl. Reichsbank- u. Postscheckguth.	9 847	3 941	1 103	1 768	3 826	—
Wechsel	60 502	—	—	—	2 214 000	1 924 000
Anleihe-Disagio	—	—	—	—	—	1 100 184
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	(625 617)	(68 117)
Avale	—	—	—	—	—	—
Summa	25 964 775	67 621 289	80 037 722	78 530 936	66 752 413	65 203 827
Passiva						
Aktienkapital	12 000 000	32 000 000	32 000 000	32 000 000	12 000 000	12 000 000
Reservefonds	1 200 000	5 840 000	5 840 000	5 840 000	1 200 000	1 200 000
Sonder-Reservefonds	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	1 310 000
Rückstellungen und Wertberichtigung	—	—	—	—	4 283 628	5 328 612
Verbindlichkeiten:						
Amerikanische Anleihe	—	—	21 000 000	21 000 000	21 000 000	21 000 000
Langfristige Darlehen	—	16 644 158	6 844 037	4 613 834	2 938 187	2 938 187
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	—	—	—	—	—	2 505 562
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften und Konzerngesellschaften	9 764 775	6 844 647	8 056 992	7 889 768	15 778 258	95 279
Sonstige Verbindlichkeiten	—	—	—	—	—	3 338 708
Akzept-Verbindlichkeiten	—	—	—	4 057 750	6 551 081	4 755 736
Bankverbindlichkeiten	—	—	—	—	—	9 405 100 ¹⁾
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	1 325 752
Gewinn	—	3 292 483	3 296 692	129 583	1 257	891
Avale	—	—	—	—	(625 617)	(68 117)
Summa	25 964 775	67 621 289	80 037 722	78 530 936	66 752 413	65 203 827

¹⁾ Unter Bankverbindlichkeiten befinden sich rund 1500000 RM reichsgarantierte Kredite, für die die Ges. neben Akzepten in gleicher Höhe einen Grundschuldbrief auf ihr Geschäftshaus als Sicherheit und verschiedene Wertpapiere in Depot geben mußte.
Die Wechselverbindlichkeiten betragen am 31. Dezember 1932 798150 RM. Es besteht außerdem für die Ges. eine Resteinzahlungs-Verpflichtung im Betrage von 565500 RM auf im Besitz der Ges. befindliche Aktien einer befreundeten Gesellschaft, doch ist nicht damit zu rechnen, daß diese Einzahlung eingefordert wird.